

Sprachlich, metaphorisch oder emblematisch abbildbare Ereignisse im höfischen Umfeld oder auch in begüterten Kreisen – jene repräsentativen Gelegenheiten – brachten allerdings nicht zwangsläufig Casualcarmina hervor; sie wurden, vor allem wenn Hofpoeten, beauftragte Chronisten oder Pritschmeister am Werke waren, zumeist in ihrer Gänze historiographisch in Prosa oder versepisch begleitet. Als im Februar 1678 Johann Georg II. mit seinen Brüdern August, Christian und Moritz in Dresden zusammentraf, hat Gabriel Tzschimmer – das politische Ereignis im Kupfertitel versinnbildlichend, indem er Concordia, Hercules, Historia, Veritas, Prudentia und »Pallas aller Künste Frau« figürlich posieren ließ – keineswegs eine »Historische Erzählung« (wie es im Titel heißt) geschrieben, sondern die Gelegenheit »zur Bespiegelung Menschlicher Glückseligkeit/ Ehre/ Hoheit/ Fälle/ Anstöße/ Mängel und Gebrechen« (Titel) genutzt. Auch die jeweils ein Leben resümierenden Leichenpredigten und Totenklagen, Funebria und Sepultura, wurden – bis in ihre Themen hinein (Bernhard Schmieds »PYRAMIDES DRESDENSES« 1676) – häufig poetisch, in ihrer Gesamtanlage freilich streng rhetorisch strukturiert. Christoph Bulaeus, Superintendent, Ober-Inspektor der Kreuzschule und natürlich Gelegenheitsdichter, bediente sich in der von ihm verfaßten Leichenpredigt »Geistliche Hertzens-Freude« (1660) in der Expositio, als er vom christlichen Lebenswandel und den Mitteln, Gott nahezu-

kommen, handelte, wiederholt poetischer Verdeutlichungen. Die ihm selbst gewidmeten Toten- und Würdigungsgedichte, als er 1677 starb, »à Patronis, Fautoribus, Amicis« Martin Geier, Johann Andreas Lucius, Samuel Benedict Carpzov und von Kollegen und Schülern ergeben ein vielsprachiges Konvolut artikulierter, mitunter gelegenheitsdichterisch berühmter Dankbarkeit.¹⁰⁾

Casualpoetisch ergiebiger waren überschaubare Einzelereignisse wie Karneval, Beilager, Hochzeit,

Die
Durchlauchtigste
Zusammenkunft /
Ober:
Historische Erzählung /
Was
Der Durchlauchtigste Herz und Herr /
Herz Johann George der Aender /
Herzog zu Sachsen / Sächlich / Cleve / und Bergk / des
Heiligen Römischen Reichs Erzbischoff / und Churfürst / Land-
graf in Thüringen / Marggraf zu Meissen / auch Ober- und Nieder-Lausitz /
Burggraf zu Magdeburgk / Graf zu der Mark und Ravens-
bergk / Herr zum Ravensstein.
Dey
Anwesenheit
Seiner Churfürstlichen Durchlauchtigkeit Hochgeehrtesten Herren
Gebrüdere / dero Gemahlinnen / Prinzen / und Princessin-
nen / zu sonderbahren Ehren / und Belustigung / in Dero Residenz und
Haupt- Bestung Dresden im Monat Februario, des
M. DC. LXXVIIIsten Jahres
In allerhand
Aufzügen / Ritterlichen Exercitien, Schau- Spielen /
Schiessen / Jagten / Operen, Comedien, Balleten, Mas-
queraden, Königreiche / Feuerwercke / und andern Denkwürdi-
gen aufführen und vorstellen lassen /
Alles
Auf gnädigsten Befehl / und Anordnung Höchst-ermeldter Sr. Churfürstl.
Durchl. genau demercket und das vornehmste nach dem Leben in unterschiedene Kupffer gebracht /
Tieftentlich hierzu gefüget

Erläuterungen /
Nachdenklichen Geschichten / heilsamen Sitten- Lehren / Politischen Erinnerungen /
und gefastten Sprüchen; wie nicht weniger Religions- Staats- Kriegs- Jagt-
und andern dierfalls dienlichen Sachen.
Allen Edlen Gemüthern zu fernerer Aufmunterung Heroischer Tugenden / Anführung Kluger
Welt- und Seelens Handel / und dann zur Bespiegelung Menschlicher Glückseligkeit / Ehre /
Hoheit / Fälle / Anstöße / Mängel und Gebrechen herfür gegeben /
und zum Drucke befördert
Durch
Gabriel Tzschimmer.
Nürnberg /
In Verlegung Johann Hoffmanns / Buch- und Kunsthandlers.
Gedruckt dabeyst bey Christian-Thomas Freyberger.
ANNO M. DC. LXXX.

Titelblatt zu »Die Durchlauchtigste Zusammenkunft« von Gabriel Tzschimmer, Nürnberg 1680